



Symposium

Frei Raum Szene Salzburg

Stadt gestalten –
Menschen bewegen

Für wen planen wir? Wie planen wir?
In Vorträgen und Diskussionen werden Fragen zur Planung und Gestaltung von urbanen Freiräumen – vom öffentlichen Raum bis hin zum konkreten Wohnbau – behandelt. Ziel ist es, einen differenzierteren Blick auf die Freiräume unserer Städte zu erhalten und ihren Wert aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten.

Do, 8. Okt. 2009
9 – 17 Uhr
TriBühne Lehen
Tulpenstraße 1

Kontakt: Tel. 0662 / 8072-2259
stadtplanung@stadt-salzburg.at

Anmeldung: www.stadt-salzburg.at/freiraumszene



Programm Seite 2



Sabine Pinterits
Stadtplanerin

Urbane Freiräume

Die Stadtplanung Salzburg veranstaltet mit Partnern heuer zum 5. Mal ein Nachhaltigkeitssymposium mit dem Ziel, aktuelle Planungsthemen aufzugreifen und Bildungsarbeit für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung zu leisten. Heuer wird der Fokus auf die urbanen Freiräume gelenkt und Möglichkeiten einer kreativen Gestaltung und zeitgemäßen Nutzbarkeit werden diskutiert.

Welche Freiräume gibt es überhaupt? Wie werden sie gestaltet und genutzt? Von wem werden sie genutzt? Welche Bedeutung haben sie für die Stadt und ihre Bevölkerung? Diese und andere Fragen werden im Rahmen von Vorträgen lokaler und internationaler ReferentInnen sowie in Diskussionrunden mit Stadtpolitik und Experten erörtert.

Herbert Dreiseitl gibt mit seinem Eingangsreferat Einblicke in seine langjährige Erfahrung zu Fragen eines zukunftsfähigen Umgangs mit urbanen Freiräumen, wobei ihm besonders das Thema Wasser und seine Bedeutung für die Lebendigkeit von Städten am Herzen liegt.

Der zweite Vortragsblock beschäftigt sich mit den Bedürfnissen von FreiraumnutzerInnen. Es geht darum, neue Wege in der Entwicklung von menschengerechten Spielräumen zu gehen – die beispielbare Stadt als Vision oder bereits Realität? Darauf können Liveacts einer lebendigen Salzburger Jugendszene eine Antwort geben, die das Rahmenprogramm mit Parkur-Vorführung, Graffiti und kreativen Filmsequenzen gestalten.

Der Freiraum im Kleinen – in Form von Gärten, Mietergärten oder „Urlaub auf Balkonien“ – schafft Wohnen mit Lebensqualität. Über die vielfältigen Möglichkeiten urbaner Gartengestaltung werden die ReferentInnen im Nachmittagsblock sprechen. Dabei werden lokale und internationale Beispiele präsentiert und gezeigt, wie Frei- und Grünflächen den städtischen Lebensraum aufwerten können.

Wir laden Sie ein, mitzumachen, mitzudiskutieren und vielleicht auch manchmal zu staunen.

Josef Reithofer & Sabine Pinterits



Josef Reithofer
Stadtplaner

Donnerstag, 8. Oktober, Vormittag

- 9.00** Begrüßung – Stadtrat Johann Padutsch
- 9.15** Freiraumimpressionen – Video und Interview Clemens Schilcher & Team (Fachhochschule Salzburg)
- 9.30** Vitalität braucht neue Räume – sozial- und umweltgerechte Stadtraumgestaltung. Herbert Dreiseitl (Planungsbüro Atelier Dreiseitl GmbH, Deutschland)
- 10.10** Pause
- 10.30** Bewegung braucht Freiraum
Dirk Steinbach (Fachhochschule Salzburg)
- 11.00** Spielträume für Lebensräume
Toni Anderfuhren (Der Spielträumer, Schweiz)
- 11.30** Reflexion und Diskussion, Politik-Talk
Stadtrat Johann Padutsch, Planungsausschussvorsitzender Michael Wanner (SPÖ), Karl-Michael Blagi (FPÖ), Doris Tazl (Liste Tazl/BZÖ) sowie ein Vertreter von der ÖVP.
- 12.30** Mittagspause
Die Veranstalter laden zu einem Mittagsbuffet ein, das vom „Kulinarium Salzburg“ angerichtet wird.

Donnerstag, 8. Oktober, Nachmittag

- 13.30** Jugendprogramm Die neue Stadt-Sportart „Parkur“ live erleben, Graffiti, Interviews, Jugendszene Salzburg
- 14.00** Gebrauchswert von Freiräumen
Maria Spitthöver (Uni Kassel, Fachgebiet Freiraumplanung, Deutschland)
- 14.30** Stadtteilgarten Itzling – Eine andere Stadt ist pflanzbar, Christina Pürgy (ABZ Itzling, Salzburg)
Grünland erleben am Lieferinger Kräutergarten, Anton Koberger (Magistrat Salzburg)
Naturraum, Spielraum, Lebensraum – die Außenraumgestaltung der Rudolf-Steiner-Schule als sozialer Prozess. Rainald Grugger (Schulleiter Rudolf-Steiner-Schule, Salzburg)
- 15.00** Pause
- 15.20** Städtische Freiraumplanung – Europäische Städte im Vergleich (Arbeitstitel). Chiara Tornaghi (University of Leeds, Großbritannien)
- 15.50** Abschlussdiskussion: Experten-Talk mit Gabriele Kiefer (Landschaftsarchitektin und Mitglied des Gestaltungsbeirates), Wolfgang Saiko (Gartenamt) sowie Vertreter der Wohnbauträger und der Umweltpsychologie